



DRK-Ortsverein Mörfelden e. V.

# **Jahresbericht 2020**

Tauchen Sie ein in die Welt des Roten Kreuzes in Mörfelden.

**Das Jahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Zahlreiche Veranstaltungen mussten abgesagt werden und Dienstabende und Gruppenstunden fanden online statt. Dennoch war das DRK stets zur Stelle, wenn Hilfe gefragt war.**

### **Ortsverein**

#### **Fördermitglieder**

Die Anzahl der Fördermitglieder ist weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Zum Ende des Jahres waren 736 Mitglieder angemeldet. Dies bedeutet ein Zuwachs von 5,9 %, der jedoch durch eine Mitgliederwerbung des Kreisverbands Groß-Gerau verursacht wurde.

Nach wie vor ist es schwierig neue Fördermitglieder zu gewinnen. Aufgrund von Kurzarbeit während der Coronazeit und dem damit verbundenen Einkommensverlust wird die Fördermitgliedergewinnung dauerhaft schwierig sein.

Im Jahr 2021 planen Kreisverband und Ortsverein weitere Aktivitäten.

#### **Altkleider**

Der Altkleidermarkt ist im Jahr 2020 fast vollständig eingebrochen. Während die Bevölkerung im Lockdown Zeit fand, ihre eigene Kleidung auszusortieren, reduzierte sich die Nachfrageseite dramatisch. Denn Kleiderläden/-kammern schlossen und der grenzüberschreitende Lieferverkehr wurde durch die Grenzschließungen eingestellt.

Mehrmals in der Woche mussten die DRK-Helfer die elf Container leeren. Zwischenzeitlich wurden mehr als zehn Tonnen in einer Turnhalle am Festplatz zwischengelagert.

Im Jahr 2020 wurden 51.769 Tonnen Altkleider veräußert. Gegenüber dem Jahr 2019 entspricht dieses zwar einem Rückgang in Höhe von vier Prozent, jedoch kommen hier noch die zwischengelagerten Altkleider dazu, die buchhalterisch erst im Jahr 2021 veräußert wurden.

#### **Gemeinschaftspflege**

Der Vorstand hatte zahlreiche Veranstaltungen geplant, die jedoch alle abgesagt wurden. So fand die

Weihnachtsfeier virtuell statt. Ehrungen, Vereinsausflug, Begehrter Adventskalender, Spieleabende und ein Verkaufsstand am Weihnachtsmarkt fanden nicht statt. Dadurch hat auch die Gemeinschaft gelitten. Dies ist insbesondere deswegen schwierig, da ein Verein auch von der Geselligkeit und dem Miteinander lebt.

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

Um besser auf behinderte Menschen einzugehen, wurde die Homepage des Ortsvereins barrierefreier gestaltet. Texte wurden einfacher verfasst, lange Sätze vermieden und das Überschriften-Layout angepasst. Zudem erhielten die Bilder Alternativtexte zum Vorlesen.

Im ersten Lockdown im März 2020 haben Helfer des Ortsvereins selbstgenähte Masken auf dem Wochenmarkt verteilt. Durch Spenden von Firmen und der Stadt Mörfelden-Walldorf konnten weitere medizinische Schutzmasken und ausreichend Desinfektionsmittel für die Sanitäter angeschafft werden. Durch Mittel des bundesweiten Corona-Nothilfefonds wurden Personenleitsystem, Schutzanzüge und ein Pavillon gekauft. Somit konnte u. a. die Blutspende pandemiegerecht durchgeführt werden.



**Verteilung von Masken auf dem Wochenmarkt**

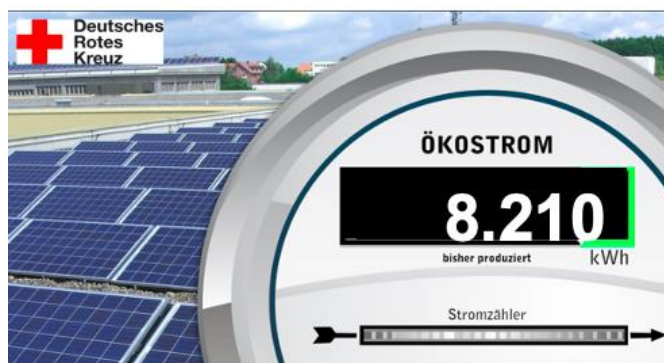
### Aktiv gegen Armut

Viele Kinder in Mörfelden-Walldorf leben in Armut oder sind nah an der Armutsgrenze. Durch Corona (Kurzarbeit) hat sich dieses verstärkt. Daher hat der Ortsverein ein dauerhaftes Projekt zur Armutsbekämpfung gestartet.

Im ersten Schritt wurde ein Nothilfefonds für Kinder initiiert, der im Jahr 2021 offiziell startet. Der Verkauf von selbsterstellten Wandkalendern sicherte eine Grundfinanzierung des neuen Hilfsfonds.

### Nachhaltigkeit

Schon seit vielen Jahren setzt sich der Ortsverein für Nachhaltigkeit ein. Auch im Jahr 2020 erwies sich die Anschaffung einer Photovoltaikanlage als richtig. Rund 8.210 kWh wurden produziert. Die finanziellen Einsparungen und die Einsparung an CO<sub>2</sub>-Ausstoß sind deutlich.



Stromproduktion im Jahr 2020

### Finanzen und Arbeitseinsatz

Obwohl die Einnahmen durch die Corona-Pandemie sich reduzierten, steht der Ortsverein auf finanziell gesunden Füßen. Vorhandene Rücklagen werden für Ersatzbeschaffungen der Einsatzfahrzeuge sowie die anstehende 100-Jahrfeier im Jahr 2025 verwendet. Der Vorstand wurde in der Jahreshauptversammlung am 2. September 2021 einstimmig entlastet.

Im Jahr 2020 wurden für diese Aufgaben insgesamt 361 Stunden geleistet.

### Bereitschaft

#### Aufbruch

Im Juni 2020 trat die Bereitschaftsleitung aus persönlichen Gründen zurück. Während der Übergangszeit hat der Geschäftsführende Vorstand die Leitung kommissarisch übernommen und zahlreiche Punkte umgesetzt. So wurden Dienstkleidung und Handlampen angeschafft. Einweisungsfahrten wurden nachgeholt und ein Pflichtenheft für die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) erstellt. Im August 2020 erfolgte dann die Bestellung eines neuen MTW. Der acht-Sitzer löst ein Fahrzeug aus den 1990ern Jahren ab.

Die Bereitschaftsleitung wurde im Juli von Sascha Finkel übernommen.

#### Einsätze und Sanitätsdienste

„Highlight“ des Jahres war der Waldbrand zwischen Walldorf und dem Flughafen. Rund eine Woche lang waren die Helfer der Feuerwehr, des DRK und weiterer Hilfsorganisationen im Einsatz. Aufgabe war die Versorgung der Einsatzkräfte mit Getränken und Essen sowie die sanitätsdienstliche Betreuung des Einsatzes. In der Walldorfer Sporthalle wurde die Verpflegungsstation aufgebaut.



Verpflegungsausgabe für Einsatzkräfte beim Waldbrand

Insgesamt wurden 78 Einsätze abgearbeitet. Im Vorjahr waren es noch 119. Durch die coronabedingte Reduzierung des Verkehrsaufkommens ging auch die Anzahl der Einsätze zurück.

Es kam zu zwölf Fehlalarmen. Die 78 Einsätze teilen sich auf in einem Alarm für den Sanitätszug, vier Einsätze im Hintergrundrettungsdienst und 73 Feuerwehreinsätze.

Sanitätsdienste fanden im Jahr 2020 nicht statt. Durch die Absage aller kulturellen und sportlichen Veranstaltungen erlosch auch der Bedarf an Sanitätsdiensten.

Für Arbeitseinsätze wurden 900 Stunden geleistet. Hinzu kommen 738 Einsatzstunden.

### **Blutspende**

Aufgrund von Unsicherheiten und Ausgangsbeschränkungen sank die Anzahl der Blutspender in Hessen. Der Blutspendedienst reagierte mit der Einrichtung von einwöchigen Blutspendezentren in Hessen. Eins davon wurde im Mai im Bürgerhaus aufgebaut. Von montags bis samstags konnte jeweils nachmittags Blut gespendet werden. Das Blutspendezentrum war mit insgesamt 778 Spendern fast ausgebucht.

Die Termine im November wurden coronakonform mit Terminvereinbarung (sieben Personen je 15 Minuten), Maskenpflicht, Temperaturmessung und einem Lunchpaket als Imbissersatz regulär durchgeführt. Im Jahr 2020 spendeten insgesamt 1.259 Menschen im Bürgerhaus Mörfelden Blut.

### **Jugendrotkreuz**

#### **Aktive Gruppe**

Mehr als 30 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen vier und 15 Jahren und drei Betreuer bilden das Jugendrotkreuz Mörfelden. Damit ist die Gruppe die größte Einheit im Kreisverband Groß-Gerau.

Im JRK wurden im Jahr 2020 801 Stunden geleistet.

#### **Kreiswettbewerb**

Noch kurz vor dem ersten Lockdown fand der Kreiswettbewerb statt. Mit zwei Gruppen traten die Kinder und Jugendlichen aus Mörfelden an und holten in der Altersklasse Bambinis den zweiten Platz und in der Altersklasse eins den dritten Platz.



**Ehrungen beim Kreiswettbewerb**

#### **Erste Hilfe in Kindergärten**

Seit dem Jahr 2018 gehen DRK-Helfer aktiv in alle Kindergärten in Mörfelden-Walldorf und bringen den Kindern einfache Erste Hilfe-Maßnahmen bei. Denn bereits die Kleinsten unserer Gesellschaft können Pflaster kleben und den Notruf absetzen.

Waren es im Jahr 2019 noch 186 Kinder, die zum Sanitätszweig ausgebildet wurden, waren es im Jahr 2020 nur noch 71. Durch die coronabedingte Schließungen der Kindertagesstätten kam auch dieses Angebot zum Erliegen.

Dank einer Spende der Firma Banking-Partner Beratungsgesellschaft mbH wurde jedoch das Übungsmaterial erweitert. So wurde eine Handpuppe für zielgruppenspezifische Erklärungen und ein Notruftelefon zum „echten“ Telefonieren gekauft.



**DRK-Helfer präsentieren das neue Notruftelefon**

### **Schulsanitätsdienst**

Der Schulsanitätsdienst an der Bertha-von-Suttner Schule kam im Jahr 2020 zum Erliegen. Die verschiedenen Schulformen (Wechselunterricht, Distanzunterricht) haben die Aufrechterhaltung unmöglich gemacht. Im Schuljahr 2021/2022 soll der Schulsanitätsdienst erneut starten.

Ziel des Schulsanitätsdienstes ist, junge Menschen für Erste Hilfe zu begeistern. Nach einer Ausbildung werden diese durch das Schulbüro per Funkgerät „alarmiert“ und können verletzten Personen während der Schulzeit helfen.

### **Sozialarbeit**

#### **Zahlreiche Aktivitäten**

Im Jahr 2020 waren zahlreiche Aktivitäten geplant. So wurde bspw. ein Nachbarschaftsfest auf dem Tizianplatz sowie eine monatliche Vortragsreihe für die Wintermonate organisiert. Beides wurde auf unbestimmte Zeit verlegt. Die Ausgabe von Schulstarttaschen an Einschulungskinder musste durch die Kita-Schließungen im Frühjahr ebenfalls abgesagt werden.

Während der Corona-Zeit fanden jedoch Online-Sitzungen statt und die Zeit wurde dennoch sinnvoll genutzt. So wurde bspw. ein Senioren-Fitnesstest entwickelt und neue Ideen für das Jahr 2021 gesammelt.

In der Sozialarbeit wurden im Jahr 2020 55 Stunden geleistet.

#### **Aktivierender Hausbesuch**

Der Aktivierende Hausbesuch des DRK ist ein wöchentlich einstündiges Angebot für Senioren. Mittels einfachen Gymnastik- und Gedächtnisübungen sollen Körper und Geist fit gehalten werden. Die DRK-Helfer müssen regelmäßig ihre Kenntnisse auffrischen. Drei von ihnen nahmen noch im Frühjahr 2020 an einer Fortbildung teil.



**Fortbildung zum Aktivierenden Hausbesuch**

#### **DRK-Ortsverein Mörfelden e.V.**

Annastraße 27  
64546 Mörfelden-Walldorf

Tel.: 06105 21210  
info@drk-moerfelden.de  
www.drk-moerfelden.de